

Auf dem Weg



Deutscher
Katholikentag
Saarbrücken 2006

Nach den Zwischenstopps "Sommerpause" und "Weltjugendtag" gewinnt der Katholikentagszug nun weiter an Geschwindigkeit. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dazu gekommen, viele Pläne und Vorschläge nehmen konkrete Gestalt an. Der Katholikentag ist auf dem Weg.



Teilnehmerwerbung beim Weltjugendtag in Köln für den 96. Deutschen Katholikentag vom 24. bis 28. Mai 2006 in Saarbrücken: Ein großer Erfolg.

Mit der geklärten Finanzierungssituation in Stadt und Land hat für Geschäftsführer Dr. Martin Stauch die Planungssicherheit zugenommen. Er ist unterwegs, um vor verschiedenen Gremien in Stadt und Land den Katholikentag vorzustellen. Auch ein Infotreffen für Vertreter der Bistümer entlang der Rheinschiene hat es gegeben, denn der europäische Charakter des Saarbrücker Laientreffens steht im Vordergrund. Dazu kam die Inbetrieb-

nahme eines neuen Dienstwagens, die Einführung der neuen Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter

Information und Finanzierung

sowie Sitzungen der Rechtsträgers, der Leitung und der Programmkommission. Über die Finanzierung von Projekten der Arbeitskreise muss beraten werden - und dazwischen muss das Tagesgeschäft funktionieren.

In eigener Sache

Kürzlich wurden kritische Stimmen laut: was ist denn dran am "saarländischen Katholikentag", bringt er was für Stadt und Region? Es ist okay, danach zu fragen, denn: es wird ein sehr saarländischer Katholikentag. Die Anzahl der "echten" Saarländer in der Geschäftsstelle ist auf zehn angestiegen. Ein neues Dienstfahrzeug wurde angeschafft, bei einem saarländischen Händler, gesponsert von einem saarländischen Verband. Die Geschäftsstelle arbeitet mit vielen saarländischen Unternehmen zusammen. Und: der Katholikentag bringt zehntausende Gäste aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland nach Saarbrücken, direkt zu den Saarländerinnen und Saarländern! Viele Kleinigkeiten und Wichtigkeiten könnten jetzt hier aufgezählt werden. Doch was bringt das? Etwas gegeneinander aufzurechnen - passt das zum Leitwort "Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht"? Vier Tage lang werden Saarbrücken und das Saarland noch lebendiger und vielfältiger sein als sonst, vier Tage lang wird es Kontakte und Begegnungen geben, werden Menschen aus unterschiedlichen Teilen der Bundesrepublik, aus Europa und der ganzen Welt, die Gastfreundschaft, die Offenheit und vor allem die Begeisterungsfähigkeit der Saarländerinnen und Saarländer kennen lernen. Sicher wird man Saarbrücken die zusätzlichen Gäste anmerken, vielleicht ist der eine oder andere alltägliche Ablauf etwas gestört - und dann werden die Menschen hier mit der ihnen eigenen Abgeklärtheit es hinnehmen, das Beste daraus machen und im schönsten Fall - einfach mitmachen. Wenn das nicht typisch saarländisch ist...

96. Deutscher Katholikentag 2006 Saarbrücken - Geschäftsstelle,
 Hausadresse: Am Hauptbahnhof 6, 66111 Saarbrücken
 Postadresse: Postfach 10 04 52, 66004 Saarbrücken
 Telefon 0681/93 51-0, Fax 0681/93 51-111
 E-Mail: info@katholikentag.de
 Internet: www.katholikentag.de

Fortsetzung von Seite 1

Im Bereich Programm haben die Arbeitskreise ihre Veranstaltungsplanung vorgestellt. Nun gilt es, die

Musik und Mitwirkende

Mitwirkenden einzuladen und alle geplanten Veranstaltungen in die haus-eigene Datenbank einzugeben. Die Ausschreibungen für Gruppen im Bereich "Musik-Theater-Kleinkunst"

ermittelt, ebenso ein Verpflegungskonzept. Außerdem startet demnächst die Werbung für die benötigten 1.400 Helferinnen und Helfer.

Im Teilnehmerservice bereiten sich Uwe Röcher und seinen beiden Mit-

Anmeldungen bald möglich

arbeiter auf den Beginn der Anmeldungen vor. Ab Oktober werden die Ein-

ladungsprospekte verschickt, auch im Internet ist die Anmeldung möglich. "Wir erwarten, dass viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich den Frühbucherrabatt bis zum 15. März sichern wollen", sagt Bereichsleiter Röcher. Weitere Treffen in den Quartiergemeinden stehen ebenfalls auf der Agenda. Dort werden viele Ehrenamtliche benötigt, die sich Anfang nächsten Jahres um die Privatquartiere kümmern oder während der Durchführung des Katholikentags die Quartiersschulen betreuen.

Mit der Vorstellung der Werbelinie im Oktober ist auch für die Presseabteilung ein erster Meilenstein erreicht, denn nun bekommt der Katholikentag ein

Worte und Werke

Gesicht für die Öffentlichkeit. Die Begleitung des Internet-Projekts "100 Worte Gerechtigkeit" (www.katholikentag.de/programm/100-Worte-Gerechtigkeit) steht ebenso an wie die Aufbereitung und Verteilung von Informationen an Gemeinden und Einzelpersonen. Auch das Konzept für die Teilnehmerunterlagen sowie das Werbekonzept in Deutschland und Frankreich müssen bereichsübergreifend vorbereitet werden. Für die Homepage ist derzeit auch die englischsprachige Version in Vorbereitung.



Ihr neues Dienstfahrzeug haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des 96. Deutschen Katholikentags Saarbrücken 2006 jetzt in Betrieb genommen. Der Opel Zafira ist silbergrau, mit wahlweise sieben Sitzen oder einem großen Kofferraum sehr geräumig und - sehr umweltfreundlich: Das Auto wird mit Erdgas betrieben. Das Auto ist übrigens ein richtiger Saarländer: gekauft wurde es bei Opel Dechent in Saarbrücken, finanziert ist es durch den Sparkassenverband Saar. Beim Ausprobieren vlnr.: Karl-Meyer-Hentschel, Karl-Heinz Trautmann Präsident des Sparkassenverbandes und Dr. Martin Stauch

sind abgeschlossen und müssen nun ausgewertet werden. Auch der Wettbewerb für das Katholikentagslied ist beendet. Hier muss eine fachkundige Jury über das musikalische Gesicht des Treffens entscheiden.

Für Clemens Göbel, Bereichsleiter Organisation, ist ein wichtiger Meilenstein geschafft: die großen Veranstal-

Wo findet was statt?

tungen und Zentren sind verortet. Jetzt kann die Feinplanung beginnen. Viele Ortstermine mit den Programmarbeitskreisen stehen an, damit dann in Zusammenarbeit mit der vom Katholikentag beauftragten Planungsagentur die Räume veranstaltungsge-recht ausgestattet werden können.

Aber auch andere Dinge stehen auf der Agenda. Das Verkehrskonzept wird anhand der Lage der Veranstaltungsorte

Die Homepage des 96. Deutschen Katholikentags ist inzwischen auch mit französischen Seiten online. Wissenswertes zu Teilnahme, Anmeldung, Helfertätigkeit oder Organisationsstrukturen rund um das große Laientreffen im nächsten Jahr vom 24. bis 28. Mai erfahren Sie unter www.katholikentag.de/francais Dort finden Sie auch erste Informationen zum Programm. Eine Online-Anmeldung sowohl auf den deutschen wie den französischen Seiten wird voraussichtlich ab Ende Oktober möglich sein.

A partir de maintenant, le site internet du 96ème Deutsche Katholikentag est également disponible en version française. Toute personne intéressée désirant participer, s'inscrire ou prêter main forte (bénévolat) trouvera de plus amples informations sur ce grand rassemblement du 24 au 28 mai 2006 ainsi que sur ses structures d'organisation sur son site web www.katholikentag.de/francais

Là, vous trouverez également les premières informations concernant le programme de la manifestation. Les inscriptions en ligne, aussi bien sur les pages allemandes que françaises, pourront très probablement s'effectuer à partir de la fin du mois d'octobre.

Mit Leib und Seele....

"Ohne Moos nix los" - das gilt auch für ein durchaus spirituell geprägtes Ereignis wie den Katholikentag. Damit die Finanzierung und die rechtlichen Voraussetzungen für den ersten Katholikentag in Saarbrücken stimmen, ist Anfang 2004 der Rechtsträger "96. Deutscher Katholikentag Saarbrücken 2006 e.V." gegründet worden. An der Spitze des Vereins steht der 64-jährige Saarbrücker Jurist Karl Meyer-Hentschel. Er ist damit auch Mitglied der Katholikentagsleitung, die vor allem über die Inhalte des Katholikentags entscheidet. Der pensionierte Geschäftsführer für Handel, Tourismus und Recht der Industrie- und Handelskammer (IHK) des Saarlandes engagiert sich ehrenamtlich für dieses große christliche Laintreffen. Für den dreifachen Vater und Opa von vier Enkeln stehen pro Woche etliche Stunden für den Katholikentag auf dem Programm: "Sitzungen von Gremien und Gespräche, Kontaktabbau und -pflege, Telefongespräche und Büroarbeiten zu Hause", so beschreibt er seine Tätigkeit. Der vor 20 Jahren mit seiner Familie vom Rheinland ins Saarland übergesiedelte Meyer-Hentschel sieht seine Aufgabe darin, "zu den materiellen Grundlagen für das Großereignis beizutragen, Gesprächs-

Ehrenamtlicher Hauptamtlicher

partner für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle und auch Werbeträger für den Katholikentag zu sein". Ehefrau Rika-Beate unterstützt ihren Mann in seiner Tätigkeit. In der Vorbereitung der Großveranstaltung sieht Meyer-Hentschel eine herausfordernde Aufgabe, in die er seine Erfahrungen aus über 30 Jahren in der IHK-Organisation einbringt. Ihm geht es auch darum, dass das Ansehen des Saarlandes weiter gefördert wird und dass Betriebe vor allem der Tourismuswirtschaft in Saarbrücken und im Saarland von diesem einmaligen Großereignis sowohl kurz- als auch langfristig Nutzen ziehen können. Darum setzt er sich besonders für Kontakte zwischen der Katholikentagsgeschäftsstelle mit Unternehmen und ihren Kammern und Verbänden sowie mit der Arbeitskammer ein. Sehr



Die Mitglieder des Trägervereins (vlnr): Dompropst Werner Rössel (Bistum Trier), Martin Ulrich (Bistum Trier), Dr. Thomas Großmann (ZdK), Karl Meyer-Hentschel, Wolfgang Klose (Berlin), Dr. Martin Stauch (Geschäftsführer des Katholikentags), Dr. Stefan Vesper (Generalsekretär ZdK), Hans Ley, MdL (Präsident des saarländischen Landtages)

erfreut ist er, dass evangelische Mitchristen bei der Vorbereitung von Gottesdiensten und Veranstaltungen mitwirken. Er wünscht sich für 2006: "Ein

unvergessliches Fest des Glaubens mit mindestens 20.000 Dauerteilnehmern und der Erfahrung, dass der mehr vom Leben hat, der sich an Jesus orientiert."

brückenschlag ins Saarland

savoir vivre für Anfänger

Der saarländische Dialekt verdient in meinen Augen eine Extra-Erwähnung.

Im ersten "brückenschlag" haben die aufmerksamen Leser etwas über saarländische Begrüßungsfloskeln gelernt. Wer jetzt den Eindruck hat, das Saarländische sei ein simpler und einsilbiger Dialekt, liegt ganz falsch. Zum einen bedient sich der Saarländer gerne mal beim Nachbarn: "Holl' de Parraplü mit, 's räant!"

Oh ja, bei Regen empfiehlt es sich den Schirm (= Parapluie) mitzunehmen!

"Unn bleiw um Trottwä!" Noch ein guter Rat: als Fußgänger benutzt man besser den Bürgersteig (=Trottoir).

Und dass es regnet, hat die fürsorgliche Hausfrau gleich gesehen, als sie den Riddong (= le rideau=Vorhang) öffnete.

Hoffentlich sind die Temperaturen nicht allzu niedrig, denn wo den Menschen aus dem Rest der Republik kalt ist, stellt der Saarländer fest: "Isch hann kalt!"

Grammatikalisch eigenwillig, finden Sie? Ach wo, wir lieben es halt einfach.

Da machen wir auch in der Geschlechterfrage keinen Unterschied.

Frauen sind sächlich: "Ees Sabine hat gesaat, dass ees seinen Eltern än Gräpälchin schenken duut." Aha? Sabine schenkt ihren Eltern also eine kleine Harke? Na ist doch logisch, gell? "Gell" (=nicht wahr)

ist übrigens das eindeutigste Indiz dafür, dass Sie einen Saarländer vor sich haben und spricht er auch noch so reines Hochdeutsch.

Das ständige Nachfragen am Ende des Satzes ist ebenso unverwüßlich wie das "Ei.." an fast jedem Satzanfang.

"Du kummschd doch haut oowend noch einen trinken, gell?"

"Ei sicher!"

Herzlichst, Judith Rupp (Dialekt-Liebhaberin)

Le Katholikentag à Sarrebruck

Mgr Reinhard Marx, évêque de Trèves, a invité le Comité central des Catholiques allemands (ZdK) et son président, M. Hans Joachim Meyer, à organiser le 96e "Deutscher Katholikentag" à Sarrebruck, la ville la plus importante du diocèse de Trèves.

Au total, 1000 manifestations en tout genre sont prévues dans de nombreux endroits de la ville : sur le terrain de la foire - expo de Sarrebruck, dans le centre ville, dans les écoles et sur les places publiques. Le visiteur intéressé aura l'embarras du choix entre forums de discussion, conférences, messes, célébrations religieuses, concerts et ateliers. Il y trouvera également un "boulevard des églises" où de nombreux groupes vont présenter les multiples facettes de leur engagement ecclésial, des activités artistiques ainsi qu'un Centre Spirituel. Tout

au long de la manifestation, chaque jour, des dizaines de milliers de personnes seront attendues, des personnes désireuses de vivre leur foi et l'Église ou de les redécouvrir, désireuses également d'échanges et de partage mutuels. Des



Deutscher
Katholikentag
Saarbrücken 2006
24. - 28. Mai 2006

associations et des groupes ecclésiaux de toute l'Allemagne et de l'étranger vont participer au Katholikentag avec des stands ou des contributions au programme. Des personnalités de renom, issues des milieux politique, ecclésial et social vont

discuter ensemble ou prendre la parole pour s'exprimer lors de conférences ayant trait au leitmotiv de la rencontre. Des chœurs, des groupes de musique et de théâtre ainsi que des baladins animeront la ville.

La situation géographique avantageuse de Sarrebruck au croisement entre l'Allemagne, la France et le Luxembourg permettra de donner une orientation fortement européenne à ce rassemblement des laïcs. Il y aura des manifestations en langue française préparées en collaboration avec les partenaires français, belges et luxembourgeois.

Nous tenons donc à inviter bien cordialement tous les Allemands et Allemandes ainsi que tous les habitants des pays européens voisins à venir assister au Katholikentag de Sarrebruck!

Personalien

Petra Pulvermüller ist seit dem 1. September im Teilnehmerservice für die Anmeldungen zuständig. Die 25-jährige Internationale Touristik-Assistentin stammt aus Homburg und hat bislang für Kontour, die Kongress- und Tourismus Service Region Saarbrücken GmbH, gearbeitet.

Wolfgang Rüsich (52), wird zusammen mit Bereichsleiter Uwe Röcher für die Privatquartiere sorgen. Der gebürtige Cuxhavener, Vater von zwei Kindern, ist evangelischer Gemeinédiakon und arbeitet seit 1999 für evangelische Kirchen- und Katholikentage.

Im Bereich Programm hat **Stephanie Feldmann** am 1. September ihre Arbeit aufgenommen. Die 26-jährige Saarländerin hat Informationswissenschaften studiert und wird die Arbeitskreise Musik-Theater-Kleinkunst, Jugend und MARMICK (Bühne der großen Hilfswerke) betreuen.

Anabela Maria Fernandes João Schorr betreut seit dem 15. September den Bereich PRAKuVT (Plätze, Räume, Ausstattung, Kommunikations- und Veranstaltungstechnik). Die 36-jährige Architektin ist gebürtige Portugiesin. Sie lebt seit über zwanzig Jahren in Deutschland, ist verheiratet und hat bisher als Architektin gearbeitet. Alles, was mit Helfern zu tun hat, fällt künftig in das Ressort von



"Die Neuen" (vlnr): Anabela Maria Fernandes João Schorr, Matthias Scheller, Stephanie Feldmann, Andreas Massion, Petra Pulvermüller, Wolfgang Rüsich

Andreas Massion. Der Rheinländer (43) mit Wohnort Ludwigshafen ist Diplom-Religionspädagoge und hat einen Abschluss als Tagungs-, Kongress- und Messefachwirt. Bislang hat er als Gemeindeferent, in der Behindertenseelsorge und beim Katholikentag in Mainz gearbeitet. Betriebswirt und Kirchenmusiker für Pop- und Gospelmusik, speziell in der evangelischen Kirche, ist **Matthias Scheller**. Nach einer Zeit als Selbstständiger ist der 35-jährige aus Saarbrücken in der Geschäftsstelle für Verkehr und Verpflegung zuständig. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne.

Impressum

Herausgeber:
96. Deutscher Katholikentag
Saarbrücken 2006 e.V.
Am Hauptbahnhof 6,
66111 Saarbrücken
Telefon +49-681-93 51 0

Telefax +49-681-93 51 111
Mail: info@katholikentag.de
Web: www.katholikentag.de

V.i.S.d.P.: Theodor Bolzenius

Redaktion: Judith Rupp
Übersetzung: Hildegard Heintz
Telefon +49-681-93 51 182

Mail: presse@katholikentag.de
Nachdruck erlaubt, Beleg erbeten

